



7. Tischgruppenstunde

Jesus, Brot des Lebens

Brotbacken

Hintergrund:

Im „Brot des Lebens“ schenkt sich uns Jesus Christus in der Heiligen Kommunion. In dieser Tischgruppenstunde sollen sich die Kommunionkinder mit der Entstehung von Brot beschäftigen und erkennen, dass Gott uns alles schenkt, was wir zum Leben nötig haben.

Material:

Gruppenkerze

Zutaten fürs Brotbacken

Rezepte fürs Brotbacken siehe:

<http://www.chefkoch.de/rezepte/135731058695849/Brot.html>

<http://www.chefkoch.de/rezepte/1448831249802361/Brot.html>

<http://www.chefkoch.de/rezepte/1104601216536426/Joghurt-Brot.html>

<http://www.chefkoch.de/rezepte/1769311286873269/Bauernbrot-mit-Sauerteig.html>

Ein paar Getreidekörner

Mehl

Wann und Wo?

Die Tischgruppe findet in der Woche vom 27.02.-03.03.2023 statt in einer Küche statt.

Ablauf der Tischgruppenstunde:

1. Wir beginnen

Zu Beginn der Tischgruppenstunde begrüßt die Tischgruppenleitung die Kinder. Dabei wird die Tischgruppenkerze entzündet. Dann wird ein Gebet gesprochen:

Wir beginnen unsere Tischgruppe mit dem Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott,

im Zeichen des Brotes werden wir bald deinen Sohn Jesus Christus empfangen.

So wie das Brot seine Gestalt vom Korn über das Mehl zum Brot verändert,
so verändert sich auch unser Leben.

Wie das Brot uns Nahrung gibt für unsere Körper,
so gibst du uns Nahrung für unsere Seele.

Dafür danken wir dir Gott, durch Christus unseren Herrn. Amen

Es wird eines der Erstkommunionlieder gesungen (Vom Anfang bis zum Ende; Gloria, Ehre sei Gott; Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; Ich bin der Weinstock; siehe vorne in dieser Mappe).

2. Ich bin das Brot des Lebens – Evangelium

Es wird folgendes Evangelium vorgelesen: (Joh 6,47-51)

Jesus sagte: „Amen, amen, ich sage euch: Wer glaubt, hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“
Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Teublitz



Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, (ich gebe es hin) für das Leben der Welt.

3. *Wie Brot entsteht*

Nach dem Evangelium wird mit den Kommunionkindern kurz besprochen, welche Prozesse nötig sind, um Brot herzustellen. Dabei werden folgende Gegenstände auf den Tisch gelegt werden

Ein einzelnes Getreidekorn → Zuerst muss ein einzelnes Getreidekorn sterben, damit aus ihm mehrere neue Körner wachsen können.

Eine Handvoll Körner → Aus dem einen Korn sind viele Körner geworden. Noch mehr Körner müssen sich wieder verändern und gemahlen werden.

Eine Handvoll Mehl → Auch das Mehl muss sich wieder verändern. Durch die Hitze des Ofens entsteht Brot.

4. *Brotbacken*

Nun backt die Tischgruppe Brot. Anleitungen zum Brotbacken finden sich in den oben angegebenen Links. Es ist gut, wenn die Kinder den Teig selbst anrühren können und beim Backen zuschauen dürfen.

Die Backzeit kann überbrückt werden, indem die Erstkommunionlieder gesungen werden oder ein Rückblick auf die vergangenen Tischgruppenstunden gegeben wird.

5. *Tischgebet*

Die Tischgruppe endet damit, dass das Brot gegessen wird. Vor dem Essen versammeln sich die Kinder zur Tischgemeinschaft und beten:

Gepriesen bist du, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt,
du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Oder ein anderes bekanntes Tischgebet (Oh Gott, von dem wir alles haben; Segne Vater diese Gaben)
Oder ein Erstkommunionlied (siehe im vorderen Teil der Mappe).

Wie geht's weiter?

Die Kinder werden zu den Weggottesdiensten am Donnerstag eingeladen.

In der Tischgruppe wird vereinbart, wer die Gruppenkerze an den kommenden Sonntagen (10.30-Uhr-Messe) bei der Gabenbereitung zum Altar tragen darf.

Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr – Es wäre sehr schön und ich würde mich sehr freuen, wenn in Vorbereitung auf die Erstkommunion die Kinder mit ihren Familien die Sonntagsgottesdienste mitfeiern würden.